

Fallrückzieher, Messis Schuhe, gebackene Mäuse: Das kick & learn-Fußballcamp in Großlobming trägt mit Walter Hörmann und Hannes Reinmayr heuer Schwarz-Weiß. Wir gaberlten gestern mit.

BETTINA OBERRAINER

Sad's scho miad, oda wos? Der Mann vom einst magischen Dreieck, immerhin mit zwei Meistertiteln und einigen Champions League Spielen in den Beinen, zeigt den Buben, wie man richtig abklatscht. Hannes Reinmayr läuft mit einer weiteren Sturm-Legende auf dem Sportplatz Großlobming ein, Walter Hörmann. Die prominente (Tor)Schützenhilfe gestern beim kick & learn-Fußballcamp passt sich dem Schwarz-Weiß der Wolken an, Andreas Herzog weilt in den USA.

Ein Rapid-Herz schlägt zumindest in René Mittereggers Tochter Chiaras Brust, eines von vier Mädchen beim Camp. Real-Fan Julia peilt gar eine Profikarriere an. Finden die Buben voll okay, die Debatte über die Lieblingsklubs ist aber zumindest ebenso engagiert wie das Training, professionell ausgetüfelt vom kick & learn-Team mit Organisator Christian Hatz: „Wir haben bisher sicher schon 500 Kinder ausgebildet“, ist der Lobmingtaler vor allem stolz auf seinen älte-

ren Sohn Martin, diesmal schon selbst als Trainer dabei. „Ziag ob! Jo, passt scho, kumm“, hören wir später den Nachwuchs-Coach.

Lieblingskicker? Neymar und Bale stehen hoch im Kurs, Moritz plädiert für Thomas Müller („aber Götze ist auch gut“), Elias findet David Alaba super. Ist natürlich ein Pass zur ewigen Frage: Ist Bayern cool oder kacke?

Und wo ist der Weltmeister? Jan aus Deutschland nämlich, sein heller Schopf macht schon einen etwas angestregten Eindruck. Gut, dass er zwar keinen vierten Stern am Leiberl, aber Erfrischendes aus einer FC Bayern-Trinkflasche dabei hat.

Live dabei

Walter Hörmann erlebte den Triumph live, das WM-Finale in Rio war eine Station seiner Hochzeitsreise. Der derzeitige Sportdirektor des Steirischen Fußballverbandes hat den Buben 500 Bundesliga-Spiele und 15 Nationalteam-Matches voraus – mit Raphaels Schuhen kann er nicht mithalten: „Trainer, schau, ich hab' die original Messi-Schuhe!“, zeigte der irgendwie auch origi-

nal Messi-kleine Nachwuchskicker seine dottergelbe Beute. Die Jugendtrainer René Steinberger und Hermann Wilding grinsen.

„Da drüben machen wir den Sitz-Fallrückzieher“, erklärt Gerhard Gerstenmayer, ÖFB- und international erprobter Schiedsrichter – „ich war bei Barcelona gegen Manchester an der Linie“ – eine Station. Muss ja nicht gleich ein genialer Kracher wie von Bale sein. Selbstständiges Arbeiten will der pensionierte Postbedienstete den Kindern beibringen. In blauen Schuhen übrigens.

Bei René Steinberger geht es zum Tormann-Training. „Marco, zieh deine Handschuhe an.“ Der beste Goalie? „Julio César“. Da kann Tim nur die Nase rümpfen: „Du bist aber kein Elferkiller!“ Es geht eben nichts über Deutschlands Manuel Neuer.

Für Christian Hatz geht nichts über die Unterstützung der Eltern, Gudrun Herks Mehlspeisen und natürlich Eichi-Omas gebackene Mäuse. Die gibt's, wenn alle echt „scho miad“ sind.

Die Kinder, die Trainer, die Verpflegung. Auch irgendwie ein magisches Dreieck.



von diesen Betreuern

OBERRAINER (3)

„Julio César ist der beste Goalie.“
„Du bist aber kein Elferkiller!“
Manuel Neuer ist der Beste.“

Marco und Tim liefern sich ihr ganz persönliches Match



Real-Fan Juli am besten Weg zum Fußball-Profi

Tooor!
Mehr
Bilder vom
Fußball-Camp
unter
[www.kleine.at/
MT](http://www.kleine.at/MT)

„Trainer, schau,
ich hab' die
original
Messi-Schuhe!“,
Raphael, auch
körperlich eine
original kleine
Messi-Größe

